

- 169 Editorial**
- Leitartikel**
- 171 Munte/Hoppenthaler:** Gemeinsam geht es doch
- Titelthema**
- 172 Kladny/Hirschfelder:** Diagnose- und Therapiemöglichkeiten von Rückenschmerzen
- 175 Freiwilliges Fortbildungszertifikat – Zehn Fragen zum Thema „Diagnose- und Therapiemöglichkeiten von Rückenschmerzen“**
- BLÄK informiert**
- 176 Nedbal:** Vier Jahre und fast hundert Tage – Interview mit Dr. H. Hellmut Koch
- 178 Schniering:** Pockenfortbildung in Bayern
- 179 Ausbildung zur Arzthelferin – Wichtige Einstellungstipps**
- 179 Aus der Vorstandssitzung der BLÄK vom 16. März 2003**
- BLÄK/KVB informieren**
- 180 Schniering:** Aufklärung zum Schutz gegen Darmkrebs
- 181 Anschütz:** Darmkrebs ist kein Tabuthema
- KVB informiert**
- 182 Anschütz:** Der Arztausweis der Zukunft
- 182 Ausschreibung eines Vertragsarztsitzes aus Sicherstellungsgründen**
- 183 Eulitz:** Noch nicht weit genug gesprungen – 19. Hersbrucker Gespräche der AOK
- 184 Personalia**
- 184 Bücherschau**
- Kreuzworträtsel**
- 184 Auflösung des Kreuzworträtsels aus Heft 3/2003, Seite 123**
- BLÄK amtliches**
- 185 Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien**
- Rechtsfragen**
- 185 Lanz:** „Achtung Abzocke – die Zweite“
- 186 Leserforum**
- Fortbildung**
- 190 Fortbildungsveranstaltungen**
- 202 Aktuelle Seminare der Bayerischen Landesärztekammer**
- 204 Kurse für medizinisches Assistenzpersonal**
- 209 KVB-Seminare – Programm Mai 2003**
- Glosse**
- 209 Und noch 'ne Kommission**
- Surftipps**
- 210 Batschkus:** Spaß muss sein!
- Spektrum**
- 212 Holinski-Feder/Müller-Koch:** Molekulargenetik und Klinik des erblichen nicht-polypoösen kolorektalen Karzinoms (HNPCC)
- Varia**
- 215 Sefrin:** Bayern lernt Leben retten ... – Die Rolle des Arztes bei der Frühdefibrillation
- Serie „Durchblick“**
- 217 Staudinger:** Next exit – Allgemeinärztin/Allgemeinarzt
- 2. US Schnell informiert**

Titelbild: Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Aktion Gesunder Rücken e. V. (AGR).

„Bayerisches Ärzteblatt“

Inhaber und Verleger: Bayerische Landesärztekammer (Körperschaft des öffentlichen Rechts); Präsident: Dr. med. H. Hellmut Koch

Herausgeber: Dr. med. H. Hellmut Koch, Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) und Dr. med. Axel Munte, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)

Redaktion: Dagmar Nedbal (BLÄK – verantwortlich); Dr. med. Enzo Amarotico (BLÄK), Martin Eulitz (KVB)

CvD: Marianne Zadach (BLÄK)

Redaktionsbüro und Pressestelle der BLÄK: Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Telefon 089 4147-274, Fax 089 4147-202 E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

Pressestelle der KVB: Arabellastraße 30, 81925 München, Telefon 089 92096-192, Fax 089 92096-195; E-Mail: presse@kvb.de

Die Zeitschrift erscheint monatlich.

Bezugspreis monatlich 3,- € einschließlich Postzeitungsgebühr und Mehrwertsteuer. Postbank Nr. 5252-802, BLZ 700 100 80, Bayerische Landesärztekammer (Abt. „Bayerisches Ärzteblatt“). Für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigenverwaltung: Kirchheim Verlag + Co. GmbH, Kaiserstraße 41, 55116 Mainz, Telefon 06131 96070-34, Fax 06131 96070-80; Ruth Tännly (verantwortlich); Anzeigenleitung: Andreas Görner.

Druck: Zauner Druck und Verlags GmbH, Nikolaus-Otto-Straße 2, 85221 Dachau.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, Vervielfältigung und Mikrofotografie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten.

Amtliche Veröffentlichungen der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns als Herausgeber des Bayerischen Ärzteblattes sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Die mit BLÄK oder KVB gekennzeichneten Berichte oder Kommentare sind redaktionseigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion wider. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt.

Das „Bayerische Ärzteblatt“ wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

ISSN 0005-7126